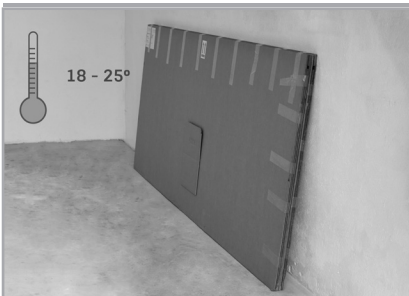




## MONTAGE UND PFLEGEANLEITUNG Sanierungsrückwände 3 mm Kompakt

### Montage:

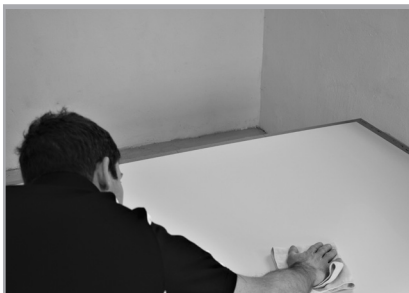


#### Lagerung der Ware und Akklimatisierung der Platten:

Lehnen Sie die Platten mit einer leichten Schräge an eine gerade Wand. Die Längsseite der Platte soll dabei am Boden aufliegen. Ein Durchhängen der Platten ist zu vermeiden. Dies muss im Verpackungskarton für mindestens 24 Stunden vor Montagebeginn erfolgen.

Verarbeitungstemperatur 18 – 25°.

Kontrollieren Sie die Ware auf Vollständigkeit. Achten Sie beim Auspacken darauf, dass Sie die Platte nicht durch die Verpackungsklammern beschädigen!



#### Kontrolle der Ware inkl. Oberfläche unbedingt vor der Verarbeitung.

Nehmen Sie sich Zeit und kontrollieren Sie genau ob die Oberfläche in einem einwandfreien Zustand ist. Es befindet sich auf beiden Seiten dasselbe Dekor. Die Platten unterliegen der Norm DIN EN 438 für Schichtpressstoff. Als Betrachtungsabstand für etwaige Oberflächenfehler gilt 1,5 Meter bei normalen Lichtverhältnissen. Schmutz, Flecken und ähnliche Oberflächenfehler bis zu 1mm<sup>2</sup> /m<sup>2</sup> sowie Fasern Haare und Kratzer bis zu 10mm/m<sup>2</sup> stellen keinen Reklamationsgrund dar. Die zulässige Größe der Fehler ist proportional zur Größe der Platte und darf dabei auf einen Fehler konzentriert oder auf eine unbegrenzte Anzahl kleiner Fehler verteilt sein.



#### Der Fliesenuntergrund muss eben, fettfrei, trocken, sauber und tragfähig sein.

Für die Reinigung empfehlen wir unseren Grundreiniger „GR400“.

Halten Sie die Verbundabdichtungs-Anforderungen der jeweiligen Länder ein.

Vermeiden Sie bei der Verarbeitung längere Temperaturunterschiede zwischen Ober- und Unterseite der Platten. z.B. durch Sonneneinstrahlung, etc.!



**Schneiden Sie die Platten mit den geeigneten Werkzeugen zu** und prüfen Sie die Passgenauigkeit zuerst ohne Kleber. Berücksichtigen Sie beim Zuschnitt, dass Sie einen Abstand von 3 mm zu allen festen Teilen, wie z.B. Brausetasse, Decke, Anschlüsse etc. einhalten. Nach dem fertigen Zuschnitt brechen Sie die Kanten mit einer feinen Feile oder einem Schleifpapier (Körnung ca. 100 – 150).

Wenn sie das erste Mal mit unseren Produkten arbeiten, empfehlen wir Ihnen bei einem Reststück Probeschnitte und Probebohrungen zu machen um das Materialverhalten etwas kennen zu lernen!

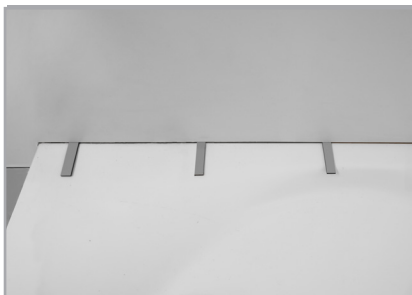


**Die Verklebung muss vollflächig mittels Zahnpachtel erfolgen.**

Empfohlene Spachtelzahnung ist B11, z.B. Artikel „SPA11“ von PlattenDesign. Verarbeitungszeit maximal 15 Minuten.

Für eine optimale Durchhärtung des Flächenklebers „FK600“ sollte die Platten-Rückseite mit einem feuchten Tuch oder einer Sprühflasche angefeuchtet werden.

Achtung keine Pfützenbildung!



**Bringen Sie die Platte in Position** und kontrollieren Sie den 3 mm Abstand zu allen festen Teilen. Danach drücken Sie die Platte gleichmäßig an.

Berücksichtigen Sie, dass Sie je nach Situation, manche Profile im gleichen Arbeitsschritt setzen müssen, zB. das Abschlussprofil „3PRO-A-SE“.



**Setzen Sie die Profile und verkleben diese mit Silikon.**

Beachten Sie beim Plattenzuschnitt dass Sie an den Verbindungen etwas Abstand einrechnen, damit sich die Platten bei einer möglichen Ausdehnung etwas bewegen können. Ausquellenden Dichtstoff sofort entfernen.

Sollte das Profil nicht perfekt an der Platte abschließen, dann befestigen Sie es mit einem Streifen Klebeband zur Platte.

Weiteres hierzu finden Sie auf Seite 4 „Profile“!



**Die Montage wird mit dem Aufbringen der Silikonfuge abgeschlossen.**

Verfugen Sie auch die Abstände zwischen Profil und bestehendem Mauerwerk an allen Seiten.

Nach Aushärtung der Silikonfuge kann mit den Endmontage- bzw. Komplettierungsarbeiten begonnen werden.



**Silikonieren Sie auch den Abstand zwischen Profil und Fliesenwand bzw. Mauerwerk.**

**Tragen Sie bei der Montage geeignete Schutzkleidung! Es gelten die allgemeinen Verarbeitungshinweise des Faches.**

## Geeignete Werkzeuge:



### Handkreissäge

Der Schnitt sollte von der Plattenrückseite erfolgen, um Ausrisse an der Sichtseite zu vermeiden. Eine Führungsschiene oder eine Anschlagleiste werden dafür empfohlen.

Kreissägeblatt: Flach/Wechselzahn, Zahnabstand 10 – 15 mm



### Stichsäge

Der Schnitt sollte von der Plattenrückseite erfolgen, um Ausrisse an der Sichtseite zu vermeiden. Arbeiten Sie dabei ohne Pendelhub.

Stichsägeblatt: z.B. Bosch T101 AOF clean for Hard Wood.

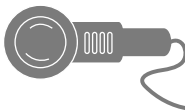
Geradeverzahnung, Zahnteilung bis max. 2,0 mm.

Geeignet für den Zuschnitt von HPL.



### Bohrer

Beim Bohren der Platte empfehlen wir eine hohe Drehzahl und wenig Druck. Bei Bohrungen in das Mauerwerk, muss der Dübel im Mauerwerk verankert werden – nicht im Paneel. Gegebenenfalls das Paneel etwas größer ausbohren.

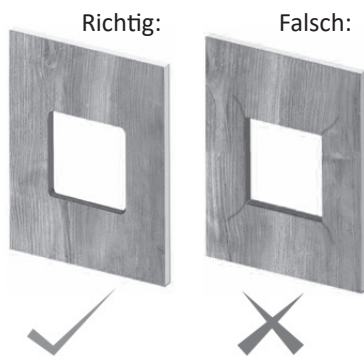


### Winkelschleifer

Kleinere Nachbesserungen sowie Schleifarbeiten können auch mit einem Winkelschleifer erfolgen.

Achten Sie dabei auf eine gute Raumlüftung.

## Diverse Hinweise:

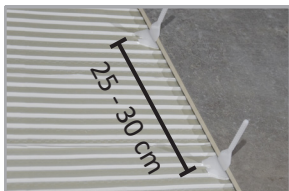


### Mindestradius einhalten!

Achten Sie darauf, dass Sie die Ecken bei **Ausschnitten** mit einer Größe von bis zu 250 mm Seitenlänge einen Mindestradius von 5 mm haben.

Bei größeren Abmessungen ist der Radius proportional anzupassen!

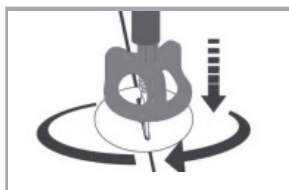
## Nivelliersystem für Silikonfugen:



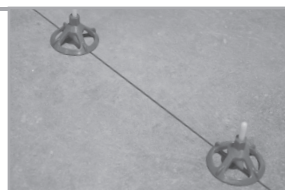
**1. Positionieren** Sie die **Schraublasche** unter die Platte mit einem Abstand von 25 bis 30 cm zwischen den Schraublaschen.

Die Schraublasche muss im Kleberbett fixiert sein. Bei raupenförmiger Verklebung bringen Sie einen Punkt Klebstoff auf die Rückseite der Schraublasche an.

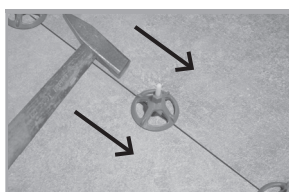
Der Abstand zwischen den Platten soll 2-3mm aufweisen.



**2. Legen** Sie die Unterlegscheibe auf und **drehen die Zughaube auf die Gewindelassche**.



**3. Ziehen Sie die Zughaube** mit der Hand **fest**, bis die Platten eine Ebene ergeben.

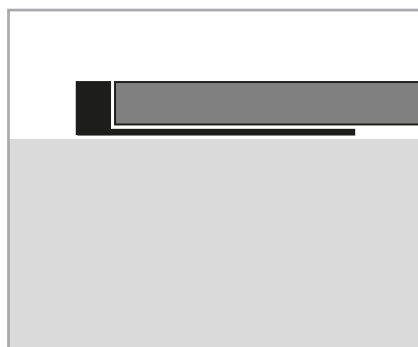
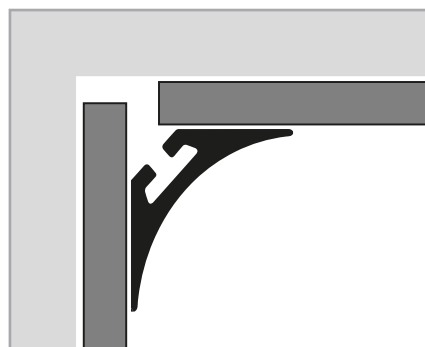
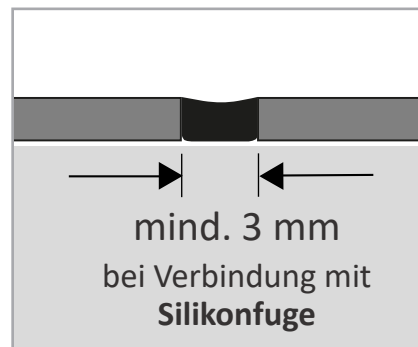
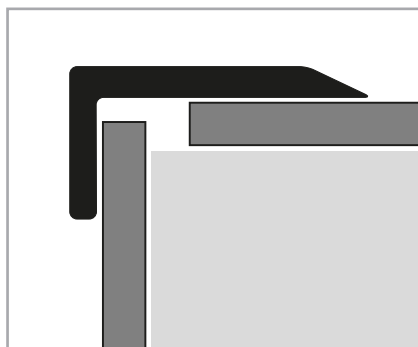
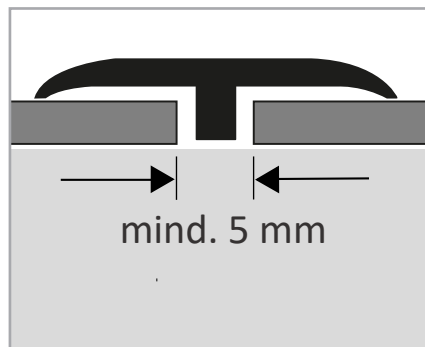


**4. Nach einer 24-stündigen Trockenzeit** werden die **Laschen** an der Sollbruchstelle **entfernt** (wichtig: in Fugenrichtung!).



**5. Bringen** Sie links und rechts von der Fuge ein **Kleband** an und **füllen die Fuge mit Silikon**. Ziehen Sie das überschüssige Silikon eben ab.

## Profile - Anwendungsbeispiele:



Beachten Sie beim Plattenzuschnitt dass Sie an den Verbindungen etwas Abstand einrechnen, damit sich die Platten bei einer möglichen Temperaturveränderung etwas ausdehnen können.

## Wartung, Pflege und Reinigung:

### Wartung:

Für das Erneuern der Silikonfugen verwenden Sie keine scharfen oder spitzen Gegenstände. Wir empfehlen das alte Silikon ausschließlich mit Silikonentferner in Gel-Form zu entfernen. Diese haben oft eine Einwirkzeit von ca. 2 bis 6 Stunden und können dann rückstandsfrei mit einer Holzspachtel sowie einer Küchenrolle mühelos und kratzfrei entfernt werden. Sehr gute Ergebnisse konnten wir mit dem Silikonentferner der Fa. Pattex erzielen.

Die Oberfläche unserer 3 mm Sanierungsrückwände Kompakt besteht aus HPL (dekorative Hochdruck-Schichtstoffplatten nach EN 438), diese sind anspruchlos und bedürfen wegen ihrer widerstandsfähigen und hygienisch dichten Oberfläche keiner besonderen Pflege. Die Reinigungsempfehlungen gelten für Oberflächenverunreinigungen, die bei allgemeinem Gebrauch, bei der Ver- und Bearbeitung sowie Montage entstehen.

### Reinigung allgemein:

Reinigen Sie leicht verschmutzte Platten mit einem weichen, sauberen und angefeuchteten Tuch. Stärkere Verschmutzungen können mit einer warmen Seifen- bzw. Waschmittellaugung oder mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel, gegebenenfalls nach längerer Einwirkdauer, entfernt werden. Verbleibende Rückstände lassen sich im Allgemeinen mit organischen Lösungsmitteln wie zum Beispiel Ethanol, Aceton, Waschbenzin oder Nagellackentferner lösen. Als Reinigungsmittel sind nur saubere, weiche Tücher, weiche Schwämme oder weiche Bürsten zu benutzen! Pflegewachs oder Poliermittel dürfen nicht aufgetragen werden, sie hinterlassen einen Belag auf der Oberfläche. Durch diesen Belag verändern sich die typischen Oberflächeneigenschaften.

Festhaftende Kalkverunreinigungen können mit warmer, zehnpromzentiger Essig- oder Zitronensäure beseitigt werden. Anschließend muss mit klarem, warmen Wasser nachgewischt werden. TIPP: Spülen Sie die Platten nach dem Duschen mit klarem Wasser ab, damit Wasser- sowie Schmutzrückstände reduziert werden.

### Wichtiger Hinweis:

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die schleifende, stark saure, alkalische oder bleichende Bestandteile enthalten! Keinesfalls reine Kalklöser, oxydative, chlorhaltige oder ätzende Reinigungsmittel verwenden. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler für die Reinigung der Oberflächen.

**Bitte stellen Sie die Montage- und Pflegeanleitung den weiteren Handwerkern bzw. abschließend dem Kunden zur Verfügung!**